

Treffpunkt Werk
am 13. und 14.
September im
Oberaargau

Tage der offenen Werke

Hat Sie schon immer interessiert, was normalerweise im Verborgenen bleibt – nämlich was eine Firma produziert, wie sie es produziert und was es dafür braucht? Rund 30 Firmen im Oberaargau öffnen ihre Türen, sodass Sie Ihren Gwunder stillen können.

TEXT: BRUNO WÜTHRICH; FOTOS: PETER BRAND, ZVG

Wie kommt das Loch in den Käse und woher kommen die Pommes? Wer zählt auf Handarbeit und wo agiert moderne Robotik? Anzetteln, aufreissen, Senkblei und Reissnaht – was bedeutet das? Wo Funken sprühen und Späne fallen – im Rahmen von Treffpunkt Werk erleben Sie, was sonst verborgen bleibt: Die geballte Kompetenz und Innovationskraft hiesiger Firmen am Ort der Entstehung – bei den Firmen, die zu diesem Zweck ihre Türen öffnen. Eingeladen sind Jung und Alt, bewusste Konsumenten, Fachkräfte und ganz besonders Jugendliche auf der Suche nach ihrem Lehrberuf.

PLATTFORM FÜR JUGENDLICHE

Bau, Fahrzeugbau, Lebensmittel, Textilien, Holzwaren, Möbelbau, Futtermittel, Maschinen- und Anlagenbau, Recycling, Beleuchtung, Pflanzen, Druck und Medien – so breit ist das Spektrum, welches rund 30 produzierende Betriebe im Oberaargau im Rahmen von Treffpunkt Werk präsentieren. Die ideale Gelegenheit, einmal hinter die Kulissen der Firmen zu blicken, die den Oberaargau prägen. Wer weiss, vielleicht ergeben sich dabei auch neue berufliche Perspektiven. Gerade für Jugendliche, die wegen ihres beruflichen Werdegangs noch Fragen haben, ist Treffpunkt Werk die ideale Plattform, mal reinzuschauen, sich zu informieren, um dann einen Termin für eine Schnupperlehre abzumachen.

Treffpunkt Werk ist als Verein organisiert und wurde mit dem Ziel gegründet, produzierende Unternehmen im bernischen Oberaargau einem breiten Publikum vorzustellen, über Produkte und Produktionsweisen zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Vorstandsmitglied Philipp Buser: «Wir organisieren regionale Tage der offenen Tür und bauen unter www.treffpunkt-werk.ch eine digitale In-

formationsplattform auf. Wir wollen als unabhängiger Vermittler die Qualität und Vielfalt der ansässigen Produzenten und ihren hier hergestellten Produkte sichtbar machen.» Besonders wichtig sei es, jungen Menschen auf der Suche nach einer Ausbildung zu vermitteln, welche Berufe

in den Oberaargauer Werken erlernt werden können.

ANREISE, TOUREN, PROGRAMME

Dank Treffpunkt Werk können Interessierte an einem oder beiden Tagen gleich mehrere Werke besuchen. Auf der Web-

seite www.treffpunkt-werk.ch finden sich Vorschläge zu verschiedenen Touren sowie interessante Anreisemöglichkeiten (Bustouren, Mietvelos, aber auch Parkplätze sind in der Regel genügend vorhanden) und Sie erfahren mehr über die Programme, welche die teilnehmenden

Firmen anbieten. Klicken Sie einfach auf der Webseite von Treffpunkt Werk unter «Programm» auf eine der Firmen, und schon wissen Sie, was Sie dort erwartet. Die teilnehmenden Firmen öffnen nämlich nicht nur ihre Türen, sondern bieten den Besucherinnen und Besuchern auch

sehr viel Wissen und Unterhaltung. Der Freitag ist bei vielen Betrieben auf die jungen Leute ausgerichtet, die sich für Lehrstellen interessieren. Für sie werden spezielle Bustouren organisiert, so dass an diesem Tag möglichst viele Firmen besucht werden können. ●



Treffpunkt Werk deckt ein grosses Spektrum ab.

Auch die Medienproduktion ist Teil von Treffpunkt Werk.

Vorstandsmitglied Philipp Buser: «Wir wollen Qualität und Vielfalt sichtbar machen.»